**Baumschlager eröffnet mit Bestzeit**

**Die 35. Rallye Waldviertel ist gestartet / Nach einer von elf Sonderprüfungen liegt der Champion vorne / Reges Zuschauerinteresse in St. Pölten**

Um **Punkt 15 Uhr** und bei strahlendem Sonnenschein ist heute die **Rallye Waldviertel 2015** auf dem Rathausplatz in St. Pölten eröffnet worden. Nur 25 Minuten später stand unter großem Zuschauerinteresse die erste von elf zu bewältigenden Sonderprüfungen, der **Rundkurs Nadelbach – Schwadorf – St. Pölten** auf dem Programm. Und die 12,4 Kilometer bewältigte der Meister himself am raschesten. **Raimund Baumschlager** (Skoda Fabia R5) führt nach dem ersten Abtasten mit der Konkurrenz das Feld an. Überraschend knapp hinter dem oberösterreichischen Haudegen konnte sich **Niki Mayr-Melnhof** (Ford Fiesta R5) auf Platz zwei setzen. Der steirische Rundstrecken-Experte, der im Waldviertel seine erste richtige Rallye bestreitet, fühlte sich ausgerechnet auf einem Rundkurs sichtlich wohl und verlor nur 2,1 Sekunden auf den Champion, ihm droht aber noch eine Zeitstrafe, weil er nachträglich eine Zeitkontrolle zu spät anfuhr. Auch **Christian Schubert-Mrlik** dokumentierte seine Stärke auf „heimischem“ Terrain. Der erste Waldviertler, dem es letztes Jahr gelang, die Waldviertel-Rallye zu gewinnen, fuhr mit 5,1 Sekunden Rückstand auf den dritten Platz.

Hinter den Ungarn **Joszef Trencsenyi** (Ford Fiesta R5) und **Attila Rongits** (Mitsubishi Evo IX) liegt **Michael Böhm** (Ford Fiestsa S2000) an siebenter Stelle, was insofern bemerkenswert ist, weil der Niederösterreicher mit einer Grippe im schlechtesten Moment zu kämpfen hat. Eine Topüberraschung lieferte freilich der junge Oberösterreicher Simon Wagner, der sich mit seinem Mitsubishi Evo VII als Sechster mitten unter die stärksten Autos des Bewerbs platzieren konnte. Auch **Karl Wagner** kann mit seinen ersten Rennkilometern im Ford Fiesta R5 zufrieden sein. Der Europameister in der Historien-Klasse aus Wien liegt nach SP 1 auf Platz acht.

In der **2WD-Klasse** beweisen die beiden deutschen Opel-Junior-Werkspiloten **Marijan Griebel** und **Julius Tannert**, warum sie im Vorfeld als starke Herausforderer von Favorit **Michael Kogler** gehandelt wurden. Ihre zwei Opel Adam R2 waren um neun bzw. fünf Sekunden schneller als der Citroen C3 des Niederösterreichers.

 Um **16.35 Uhr** geht es in den Höhepunkt des heutigen Tages, die **SP 2 vor dem VAZ St. Pölten**, die bis 18 Uhr **live auf ORF Sport plus** übertragen wird. Um 18.18 Uhr müssen die Teilnehmer dann zum Abschluss des Tages noch einmal den **Rundkurs Nadelbach – Schwadorf – St. Pölten** in Angriff nehmen. Mit weiteren acht Prüfungen am morgigen Samstag rund ums **Schloss Grafenegg** geht die österreichische Rallye-Saison 2015 dann zu Ende.

**Rallye Waldviertel 2015, Zwischenstand nach 1 von 11 SP:** 1. Raimund Baumschlager/Thomas Zeltner AUT/AUT Skoda Fabia R5 7:59,0 Min
 2. Niki Mayr-Melnhof/Leopold Welsersheimb AUT/AUT \*) Ford Fiesta R5 +2,1 Sek
 3. Chr. Schuberth-Mrlik/Tobias Unterweger AUT/AUT Subaru Impreza WRX +5,3 Sek
 4. József Trencsényi/Gábor Verba UNG/UNG Ford Fiesta R5 +6,9 Sek
 5. Attila Rongits/Hannus László UNG/UNG Mitsubishi Evo IX +11,4 Sek
 6. Simon Wagner/Ursula Mayrhofer AUT/AUT Mitsubishi Evo VII +14,9 Sek  7. Michael Böhm/Katrin Becker AUT/D Ford Fiesta S2000 +15,5 Sek
 8. Karl Wagner/Gerda Zauner AUT/AUT Ford Fiesta R5 +18,7 Sek
 9. Gerald Rigler/Martin Roßgatterer AUT/AUT Peugeot 207 S2000 +20,2 Sek
10. Walter Mayer/Bernhard Ettel AUT/AUT Peugeot 208 R5 +30,7 Sek

\*) vorbehaltlich einer noch zu erwartenden Zeitstrafe

**Weitere** **Infos zur Rallye Waldviertel** unter [www.waldviertel-rallye.at](http://www.waldviertel-rallye.at)

**Infos zur Waldviertel Rallyeshow in St. Pölten** unter [www.waldviertel-rallye.at/rallyeshow](http://www.waldviertel-rallye.at/rallyeshow)

**Sportpressedienst**

**Armin Holenia +43 664 201 27 00**

**Wolfgang Nowak +43 650 553 30 56**

**Rallye Waldviertel 2015, so geht es weiter:**

**16.36 Uhr SP 2 TV SSS Rallyeshow 1,65 km**
**18.18 Uhr SP 3 RK Nadelbach-Schwadorf-St.Pölten II 12,46 km**
19.15 Uhr Technical Zone In Schloss Grafenegg
21.30 Uhr Alle Fahrzeuge, auch die Re-Starter Parc Ferme In

**Samstag, 7. November 2015**

 7.00 Uhr Parc-Ferme **Grafenegg Out** (Service In)
 7.15 Uhr Service Out **Grafenegg**
 **8.00 Uhr SP 4 Glasberg – Wolfshoferamt I 21,72 km**
 **9.00 Uhr SP 5 Kronsegg - Gföhl I 7,60 km**
 9.30 Uhr Regrouping St. Leonhard
**10.15 Uhr SP 6 Glasberg – Wolfshoferamt II 21,72 km**
**11.15 Uhr SP 7 Kronsegg - Gföhl II 7,60 km**
12.05 Uhr Regrouping In Technical Zone **Grafenegg**
**14.00 Uhr SP 8 RK Manhartsberg I 22,55 km**
**14.50 Uhr SP 9 Strass – Engabrunn I 9,40 km**
15.15 Uhr Regrouping Schloss Grafenegg
**16.45 Uhr SP 10 RK Manhartsberg II 22,55 km**
**17.35 Uhr SP 11 Strass – Engabrunn II Powerstage 9,40 km**
18.00 Uhr Holding Zone In Sorting for Finish Ramp
18.25 Uhr Finish Podium Schloss Grafenegg